



Pencak Silat WM 2015

Bedingungen für die Aufnahme in das Kader der Deutschen Nationalmannschaft

Vorbemerkung

Für gewöhnlich ist es die Aufgabe des Bundestrainers, das Kader für die Nationalmannschaft aufzustellen und zu entscheiden, wer in die Nationalmannschaft aufgenommen wird. Da das Amt des Bundestrainers der PSUD derzeit nicht besetzt ist, übernimmt der Vorstand gemeinschaftlich diese Aufgabe.

Auswahlverfahren

1. Zulassung vom Perguruan: zunächst muss jeder Stil/Perguruan aus seiner Sicht entscheiden, welche Schüler für das Kader der Nationalmannschaft in Frage kommen.
2. Persönliche Eignung: aufgrund des Verhaltens, das der Kämpfer bisher bei Wettkämpfen in Bezug auf Respekt, Disziplin und Fairness gezeigt hat, wird entschieden, ob der Kämpfer geeignet ist, die PSUD und die Deutsche Nationalmannschaft bei der WM würdig zu vertreten.
3. Leistungsnachweis: im nächsten Schritt wird beurteilt, ob der Kämpfer anhand der von ihm erbrachten Leistungen qualifiziert ist, an der WM teilzunehmen. Hierfür werden die nachfolgenden 6 Wettkämpfe ausgewertet:
 - EM 2013
 - Belgian Open 2013
 - 3 Nations Cup 2013
 - PSUD Cup 2014
 - Belgian Open 2014
 - 3 Nations Cup 2014

Für die Auswertung werden nur Pencak Silat Wettkämpfe berücksichtigt, die nach dem Regelwerk und unter der Organisationsstruktur von PERSILAT durchgeführt wurden.

Bedingung für die Qualifikation ist, dass der Kämpfer an mindestens 2 dieser Turniere in der Wettkampfkategorie „Senioren“ teilgenommen hat und mindestens zwei Kämpfe gewonnen hat. Diese beiden Kämpfe müssen zudem bei unterschiedlichen Turnieren gewonnen worden sein.

Jeder Kämpfer, der die Bedingungen aus Punkt 1.-3. erfüllt, wird in das Kader der Deutschen Nationalmannschaft aufgenommen.

4. Rangfolge im Kader: Aufgrund der Leistungs-Auswertung ergibt sich eine Rangfolge für jede Gewichtsklasse. An erster Stelle steht der Kämpfer mit den meisten gewonnenen Kämpfen. Bei Gleichstand wird derjenige Kämpfer höher bewertet, der weniger Kämpfe verloren hat. (Z.B. wird ein Kämpfer, der insgesamt 4 Kämpfe hatte und davon 3 gewonnen hat besser bewertet als ein Kämpfer, der 3 von 6 Kämpfen gewonnen hat).
5. Aufstellung der Nationalmannschaft: Da der letzte Wettkampf der Auswertung (3 Nations Cup 2014) noch nicht stattgefunden hat, kann das Ergebnis dieses Turniers die Rangfolge im Kader noch verändern. Daher wird die Nationalmannschaft erst nach der Auswertung des 3 Nations Cup 2014 aufgestellt. Der Bestplatzierte jeder Gewichtsklasse wird in die Nationalmannschaft aufgenommen.
6. Gewichtsklassenbindung: Der Kaderplatz gilt nur für die Gewichtsklasse, in die der Kämpfer eingetragen ist. Änderung der Gewichtsklasse bedeutet Verlust des Kaderplatzes. Im Einzelfall kann jedoch besprochen werden, ob ein Kämpfer, dessen Gewichtsklasse sich geändert hat, erneut in eine andere Gewichtsklasse ins Kader aufgenommen werden kann.
7. Nachrückregelung: Kann der Bestplatzierte einer Gewichtsklasse nicht an der WM teilnehmen, so rückt automatisch der nächste in der Rangfolge der Kaderliste auf den ersten Platz vor.

*Gez.
Der PSUD-Vorstand
September 2014*